

Qualifizierung und Innovation

Projekt „Handlungskompetenz im Team – HIT“

Science-D@y – Gute Arbeit
08. November 2007
Manuela Martin



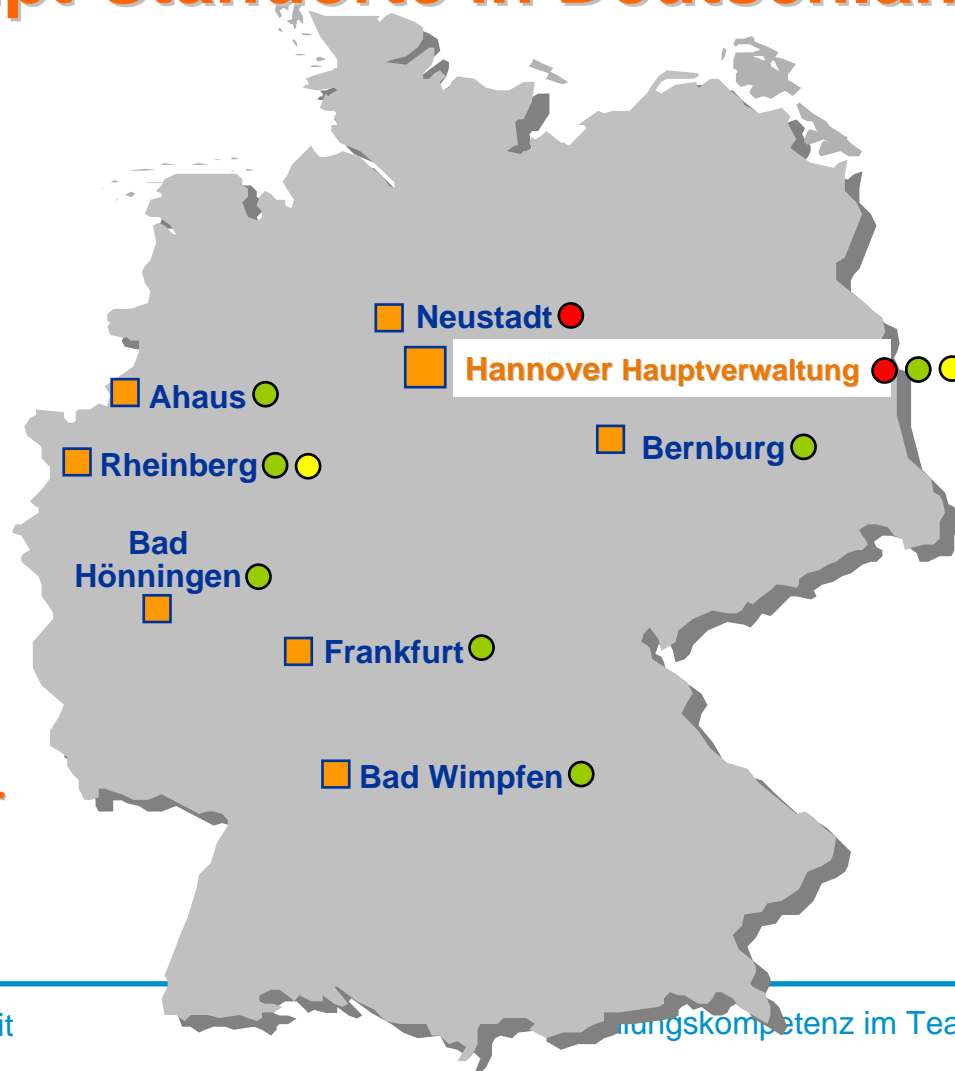
Haupt-Standorte in Deutschland

Hauptsektoren:

Pharma ●

Chemie ●

Kunststoffe ●



**4.274 Mitarbeiter
(1.1.2007)**

Ziele des Projekts HIT

(Handlungskompetenz im Team)

kontinuierliche
Anpassung von
Kompetenzen

Transparenz und
Orientierung

**kontinuierliche Entwicklung
fachlicher, methodischer,
personaler und sozialer
Kompetenzen**

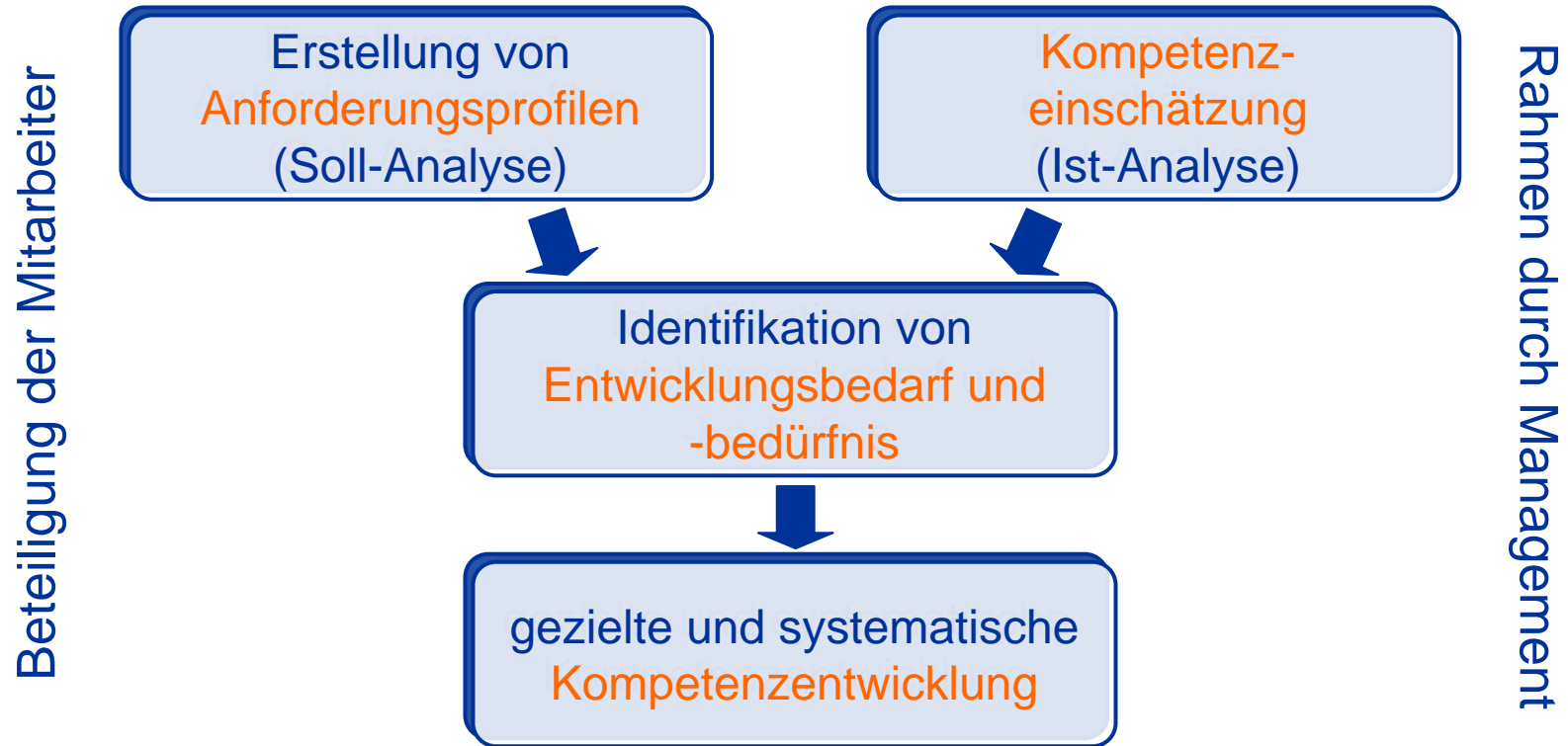
verbesserter Transfer
von Gelerntem in den
Arbeitsalltag

Weiterentwicklung von
Stärken und
Entwicklungspotenzialen

Verantwortungs-
übernahme für die
eigene Entwicklung

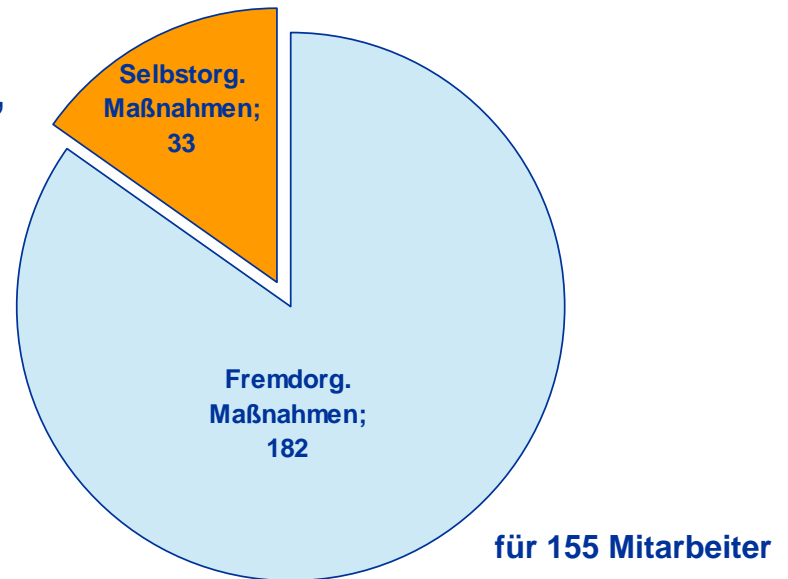
Projektvorgehen

Aufbau eines kontinuierlichen und systematischen Kompetenzentwicklungs-Prozesses



Was haben wir erreicht?

- ◆ Große **Teilnahme** und **Beteiligung**
- ◆ Kompetenzentwicklung ist ein **Thema** geworden
- ◆ Sensibilisierung für **Reflexion**
- ◆ Konzeption zielgruppenspezifischer, **arbeitsnaher** Lernmaßnahmen
- ◆ Ausbau einer „**Lerninfrastruktur**“
- ◆ Übernahme von **Verantwortung**
- ◆ Aufbruch in eine **neue Lernkultur**



Maßnahmenumsetzung

fremd organisierte Maßnahmen

z.B.

- ◆ Fachenglisch-Workshop
- ◆ Zeitmanagement im Labor
- ◆ Führen in der Organisation
- ◆ Arbeiten im Team
- ◆ NMR-Spektroskopie

selbst organisierte Maßnahmen

z.B.

- ◆ Feedback bei Präsentation
- ◆ Theoretischer Hintergrund bei neuen Aufgaben
- ◆ Englisch-Lerngruppe
- ◆ Offenes Labor

Erfolgsfaktoren

- ◆ **Beteiligung** der Mitarbeiter in allen Projektphasen
- ◆ **Einbindung** aller relevanten Gruppen und Bereiche in die Projektgestaltung
- ◆ hohes Maß an **Vertraulichkeit**
- ◆ Aufgreifen und Ernstnehmen von **Ängsten**
- ◆ **Projektförderung** aus Mitteln des BMBF und ESF
- ◆ Orientierung auch an den **Bedürfnissen und Voraussetzungen der Mitarbeiter**
- ◆ passende und **angemessene Lernformen**